

# Ex-JPMorgan-Banker sammeln 375 Mio. USD für Minen-Fonds ein

01.02.2014 | [Rohstoffraketen](#)

Eine sensationelle Nachricht hat uns in dieser Woche von zwei Ex-JPMorgan-Bankern erreicht. Als RSR-Leser wissen Sie ja, dass JPMorgan Chase & Co. neben Goldman Sachs der Hauptakteur beim Handel mit Gold-Futures und damit auch beim Beeinflussen des Goldpreises ist und bis zuletzt offiziell immer betont hat, dass man dem Goldpreis in Zukunft nur wenige Chancen auf einen Turnaround einräumt.

Umso spektakulärer mutet da der Weg an, den die beiden Ex-JPMorgan-Banker und damit (Ex-)JPMorgan-Insider Michael Scherb und Verne Grinstead jetzt eingeschlagen haben. Scherb gründete vor knapp 2 Jahren den Appian Natural Resources Fund LP.

Vor etwa einem Jahr begann man damit, Kapital für Appian einzusammeln. Bis jetzt sammelten die beiden Ex-Banker zunächst einmal 375 Mio. USD ein. Dabei gehen Scherb und Grinstead davon aus, dass ihre Feuerkraft (wenn nötig) doppelt so hoch sein wird, da viele Investoren es noch nicht in den Fonds schafften und viele von denen, die reinkamen, noch mehr Mittel bereitstellen wollen. Die beiden Ex-JPMorgan-Banker sehen den Rohstoff-Sektor als ausgetrocknet und weitestgehend von zittrigen Händen bereinigt an. Eine Einschätzung, die auch wir zu 100% teilen.

Bis dato konnte der Appian Natural Resources Fund bereits drei Transaktionen vermelden. Unter anderem kaufte man sich mit 15,3% bei [Red Eagle Mining](#) (Kanada: RD), einem Goldexplorer mit Projekten in Kolumbien, ein. Bis Ende März 2014 sollen zwei weitere Akquisitionen in Lateinamerika und Afrika folgen. Besonders im Fokus des 6-köpfigen Appian-Managements (neben den Ex-JPMorgan-Bankern ein weiterer Finanzexperte und drei ehemalige Vorstände großer Mining-Companies) stehen Akquisitionen in Nord- und Lateinamerika sowie Afrika und Europa, mit jeweiligen Investitionsvolumina zwischen 10 und 100 Mio. USD und der Aussicht auf eine Förderung innerhalb von maximal 36 Monaten.

Für uns ist daran vor allem eines entscheidend: Dass sich (Ex-)Insider von JPMorgan massiv unterbewertete Rohstoff-Projekte sichern. Eine Bestätigung unserer Vermutung, dass auch JPMorgan in Kürze wieder massiv auf die Long-Seite wechseln wird - dann auch offiziell.

© Redaktionen [Rohstoffraketen.de](#)

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/47127--Ex-JPMorgan-Banker-sammeln-375-Mio.-USD-fuer-Minen-Fonds-ein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).